download unter www.biologiezentrum.at

Arten der Ornis Austriaco-Hungarica in Corsica.

Nach **John Whitehead.** (Ibis, 1885, p. 24—48.)

Gypaëtus barbatus. Zweimal im Gebirge Mitte März; soll im Frühjahre oft Lämmer rauben.

Aquila chrysaëtus (?). Zwei Horste im Gebirge; in einem am 12. Junius keine Eier.

Haliaëtus albicilla. Im Winter nicht selten auf den grossen Lagunen, wo er sich meist von Federwild nährt; öfter einzeln im April und Mai.

Buteo vulgaris. Ueberall ziemlich gemein; im April sechs Horste.

Tinnunculus alaudarius. Sehr gemein im Winter, nicht alle bleiben, um zu horsten; sechs ganz frische Eier am 29. April.

Hypotiorchis Eleonorae (?). Mehrmal ein Paar an der Küste schwebend, zuerst am 15. April.

Accipiter nisus. Gemein im November, weniger in den übrigen Monaten des Winters; am 9. Junius ein Ei.

Milvus ictinus. Das ganze Jahr zahlreich in den Ebenen.

Circus cyaneus. Einige während des ganzen Winters; am 1. April ein Flug von fünf Stück.

Idem cineraceus. Ein Stück am 17. November.

Idem aeruginosus. Im Winter zahlreich in allen Sümpfen, am 21. Junius brütend.

Pandion haliaëtus. Ziemlich gemein im Winter; am 23. April in einer kleinen Bucht auf einem acht Schuh hohen Felsen ein Horst mit 3 ganz frischen Eiern.

Strix flammea. Einmal, 15. Mai.

Otus vulgaris. Einmal, 18. December.

Idem brachyotus. Einmal, 13. December.

Scops giu. Zahlreich nach Ende März, im Mai im hohen Gebirge; am 3. Junius ein Nest mit vier Eiern, davon drei stark bebrütet, eines fast frisch; kömmt in die Dörfer und lässt ihr leises Pfeifen gleich nach Sonnenuntergang hören.

Cypselus apus. 1883, zuerst gesehen am 12. April. 1884 am 8. April; in den Bergwäldern gehen sie in die Löcher des grossen Buntspechts.

Idem melba. Zuerst gesehen 1883 am 25. April, 1884 am 10. April; nistet Anfangs Junius in unzugänglichen Felsen.

Hirundo rustica. Erste 1883 am 16. März, 1884 am 22. März, nistet; am 16. November einige wenige nach Süden ziehend.

Idem urbica. Zuerst gesehen 1883 am 20. März, 1884 am 21. März; viele bleiben und nisten.

Cotile riparia. Zuerst 1883 am 11. April, 1884 am 8. April, nie zahlreich; nach dem Zuge weder Nest noch Vogel an den Flussufern.

Idem rupestris. Ziemlich gemeiner Standvogel; hoch auf den Abhängen der Berge, kommt bei schlechtem Wetter in die Ebenen herab; am 13. Mai ein Nest mit 4 Eiern.

Caprimulgus europaeus. Zuerst gehört am 12. Mai; 28. Mai 4 Eier.

Alcedo ispida. Zahlreich im Winter, seltener werdend nach Ende Januar.

Merops apiaster. Zuerst gesehen 1883 am 19. April, 1884 am 14. April; einige Tage danach eine Schaar, hoch über die Ebene fliegend, am 12. Junius Nester auf einer ebenen Sandfläche, jedes mit 5 bis 7 Eiern; Nester und Eier sehr schmutzig, Maden und Läuse in Menge: selten an der Westküste, wo keine passende Stelle für die Nester.

Upupa epops. Zuerst 1883 am 24. März, 1884 am 30. März; im Flachland ziemlich gemein; am 27. Mai ein Nest in einem Mauerloch mit 6 ganz frischen Eiern; am 7. Junius ein Nest in einem alten Baume mit 4 ausgewachsenen Jungen.

Picus major. Gemein in den Bergwäldern, im Winter oft an der Seeküste; erste Eier am 20. Mai.

Jynx torquilla. Zweimal, am 8. und 17. Januar.

Certhia familiaris. Gemein in Gebirgswäldern; südliche Form grösser, unten rein weiss, oben dunkler, Grundfarbe des Kopfes schwarz.

Troglodytes parvulus. Ziemlich gemein in den Bergwäldern; Nest mit Eiern am 11. Junius.

Saxicola oenanthe. Zuerst gesehen 1883 am 24. März, 1884 am 30. März; am 12. Mai ein Paar auf einem hohen Berge (nistet?).

Idem rubetra. Zuerst gesehen 1883 am 15. April, 1884 am 20. April, bleibt nur wenige Tage.

Pratincola rubicola. Gemeiner Standvogel; nistet in den hohen Thälern, lebt in den Wintermonaten in den Ebenen; am 16. Junius vollständig gefiederte Junge.

Ruticilla titys. Gemein in den Wintermonaten, zuletzt gesehen am 28. März.

Idem phoenicurus. Wenige, zuerst gesehen am 24. März, zuletzt am 19. April.

Cyanecula Wolfi. Nur Ein Exemplar am 28. März.

Erithacus rubecula. Gemein im Winter; nistet zahlreich in den Bergwäldern.

Lusciola luscinia. Zuerst gesehen 1883 am 19. April, 1884 am 7. April; nistet zahlreich in allen ihr passenden Oertlichkeiten.

Sylvia cinerea. Selten, Ankunft 20. April; einige Mitte Mai auf den höheren Bergen.

Idem curruca. Ziemlich gemeiner Standvogel; 19. April Nest mit 4 ganz frischen Eiern.

Idem melanocephala. Ziemlich gemeiner Standvogel; nistet gern im Gebüsch, erstes Nest 15. Mai mit stark bebrüteten Eiern; Nest aus trockenem Gras und Stengeln, mit langem Rosshaar ausgefüttert; vier Eier, sehr hellgrün, dünn mit braunen Flecken besetzt, die am dickeren Ende eine deutliche Zone bilden.

Idem atricapilla. Im Winter häufiger als im Sommer; am 29. Mai ein Nest mit wenige Tage alten Jungen.

Idem rufa. Wintergast; im Frühjahre nicht bemerkt.

Idem trochilus. Zahlreich am 24. März.

Idem turdoides. Auf Zug, 7. und 8. Mai.

Regulus cristatus. Ziemlich gemein in den Bergwäldern.

Idem ignicapillus. Ziemlich gemein, das ganze Jahr in der Ebene, einige in 2500 Fuss Meereshöhe; graue Augenbrauen und Halsband, wie Exemplare aus Japan und Teneriffa.

Accentor modularis. Einige wenige in den Wintermonaten.

Parus major. Gemeiner Standvogel; am 27. Mai Nest mit 8 Eiern.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: 009

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Arten der Ornis Austriaco-Hungarica in Corsica. 275